



Medieninformation

Berlin, im März 2020

Briefe ohne Unterschrift Steckbrief Karl-Heinz Borchardt



„Aber mir gefällt diese Sendung sehr gut. Weil diese die Meinung von Bürgern zeigt, die nicht in unserer Presse steht.“

Karl-Heinz Borchardt, Brief vom 10. September 1968

- Geburtsdatum: 11. August 1952 in Greifswald
- Kennwörter: schreibender Schüler, ein Schüler
- Aktion: Als 16-jähriger Schüler schreibt Karl-Heinz Borchardt zum ersten Mal an den „Londoner Rundfunk“. Anlass sind für ihn die politischen Ereignisse um den Prager Frühling in der CSSR im Jahr 1968. Da er sonst keine Möglichkeit sieht, seine Meinung dazu zu äußern, verfasst er diese in einem Brief.
- Tatvorwurf: staatsfeindliche Verbindungsaufnahme, staatsfeindliche Hetze
- Konsequenzen: Für insgesamt drei abgefangene „Hetzbriefe“ an die BBC wird Karl-Heinz Borchardt am Morgen des 31. August 1970, kurz nach seinem 18. Geburtstag, verhaftet. Nach langen Vernehmungen und sieben Monaten Untersuchungshaft wird er zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Am 1. September 1971 wird die Strafe zur Bewährung ausgesetzt.

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 202
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de